WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK STUTTGART

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Presse-Info
8/2014

30.04.2014

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

PSALTER IN STUTTGART

Der Stuttgarter Bilderpsalter und der Haidholzener Psalter von Josua Reichert

Eine Ausstellung in der
Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart
7. Mai bis 5. Juli 2014

Eine Veranstaltung im Rahmen des Stuttgarter Psalmenjahres 2013/14

Die Württembergische Landesbibliothek zeigt in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreiskantorat Stuttgart 36 Psalmendrucke aus dem Haidholzener Psalter von Josua Reichert. Den Drucken aus dem letzten Viertel des 20. Jahrhunderts werden Darstellungen aus dem Stuttgarter Psalter – der wohl berühmtesten Handschrift der WLB – aus dem 1. Drittel des 9. Jahrhunderts gegenübergestellt und in der letzten Übersetzung von Martin Luther von 1545 in einem Druck der Ernst Ludwig Presse Darmstadt von 1911 erläutert.

Die Psalmendarstellungen unterscheiden sich nicht nur durch ihr Alter: Im Stuttgarter Psalter sind die Psalmen in der Sprache der Vulgata, nämlich lateinisch, wiedergegeben. Im Haidholzener Psalter greift Josua Reichert auf den hebräischen Urtext zurück, der sich auf die Ausgabe der Biblia Hebraica Stuttgartensia stützt. Während die Miniaturen des Stuttgarter Psalters die theologische Auslegung der jeweiligen Textstelle darstellen, fasst Josua Reichert die Psalmen als Poesie auf und interpretiert sie durch typografische Formgebung.

Der Stuttgarter Psalter ist zwischen 820 und 830 nahe Paris entstanden und stellt die bilderreichste Handschrift der Karolingerzeit dar. Die 150 Psalmen sind in karolingischer Minuskel geschrieben und mit 316 farbigen Miniaturen illustriert.

Die Drucke Josua Reicherts sind zwischen 1976 und 1995 in Haidholzen (Gemeinde Stephanskirchen), dem Wohnort des Künstlers, entstanden. Reichert, 1937 in Stuttgart geboren, ist auf dem Gebiet der Typografie einer der wichtigsten zeitgenössischen Künstler. Für die Württembergische Landesbibliothek hat er als erste große Auftragsarbeit die „Stuttgarter Drucke“ geschaffen, 36 großformatige Bilder, die im gesamten Gebäude zu sehen sind.

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 6. Mai 2014, 20 Uhr

Kurator der Ausstellung: Hans Dieter Haller

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr, an Sonn- und Feiertagen sowie am 7. Juni 2014 geschlossen

Ausstellungsleitung: Dr. Vera Trost, Tel.: 0711/212-4458; trost@wlb-stuttgart.de

Informationen, Führungen: www.wlb-stuttgart.de